



## Pflanzenbau Aktuell Nr. 22/2022 – 05.10.2022

### Wachstumsreglereinsatz in Winterraps

Der Niederschlag und die aktuell wüchsigen Temperaturen sorgen für ein deutlich besseres Wachstum des Rapses. Dennoch präsentieren sich viele Bestände durch ein „Etagenwachstum“ mit unterständigen kleinen Pflanzen, wie auch mit sehr gut entwickelten Pflanzen mit z. T. 4 bis 6 Blättern. **Vor dem Winter** ist ein **Überwachsen der Bestände** zu vermeiden. Ziel der **Wachstumsreglermaßnahme** ist die **Förderung der Winterhärte** und ein nah am Boden liegender **Wurzelhals**, mit einem **Durchmesser** von **0,8-1,0 cm** vor dem Winter. Der optimale Zeitpunkt hat sich im **4- bis 6-Blatt-Stadium** des Rapses bewährt. Ein positiver Effekt des Wachstumsregler ist eine angleichende Wirkung. Unterständige Pflanzen nehmen durch die geringe Blattmasse weniger Wirkstoff auf, große Pflanzen hingegen deutlich mehr Wirkstoff. Durch den Einsatz des Wachstumsreglers ergeben sich sehr homogene Bestände.

Die Gefahr einer **Phomainfektion** ist bei der aktuellen Witterung gering, die Wirkung als Wachstumsregler steht im Vordergrund. Die Aufwandmenge sollte je nach Standort, Sorte, Witterung und Bestandesentwicklung angepasst werden.

Unsere Produkt-Empfehlungen:

- Moderate Einkürzung und Förderung der Winterhärte  
**Tilmor 0,75-1,0 l/ha** oder **Folicur/Lynx 0,5-1,0 l/ha** oder **Plexeo 0,6 l/ha**
- Stärkere Einkürzungseffekte und gute fungizide Leistung  
**Carax 0,5-0,8 l/ha** oder **Toprex 0,35-0,5 l/ha**
- Stärkere Einkürzung und Phomabefall  
**Tilmor 0,5 l/ha + Carax 0,3 l/ha**

**Achtung:** Im Herbst **keine Metconazol-haltigen** Wachstumsregler (z. B. Carax/Plexeo) verwenden, wenn eine Herbizidbehandlung mit **Belkar** durchgeführt wurde.

### Blattdüngung

Es empfiehlt sich zu jeder Maßnahme eine Düngergabe mit Spurenelementen, besonders die **Borversorgung** ist bei Winterraps von entscheidender Bedeutung.

Aus diesem Grund empfehlen wir die Anwendung von **BeiselenTop Bor 1,5 l/ha + BeiselenTop RapsMix 1,0 l/ha** um den Bedarf an Mikronährstoffen vor Winter zu decken. Um Überfahrten einzusparen, sind Wachstumsreglermaßnahmen und Spurennährstoffversorgungen sehr gut kombinierbar.

Beachten Sie, dass Bor in Form von **Borethanolamin** **stark basisch** ist und den pH-Wert der Spritzbrühe dementsprechend erhöht. Vor allem in Kombination mit Pyrethroiden ist auf einen niedrigen pH-Wert zu achten, da bei hohen Werten ein Wirkstoffabbau in der Spritzbrühe stattfindet und die **Wirksamkeit der Pyrethroide stark vermindern** kann. Die Anwendung von **EPSO Bortop 5 kg/ha** deckt den Spurenelementbedarf von Raps im Herbst und senkt aufgrund seiner Formulierung als Säure gleichzeitig den pH-Wert.